

Erinnerungen langjährige Mitarbeitende des MCC Halle Münsterland

In welchem Zeitraum und in welcher Position arbeiten Sie in der Halle Münsterland?

Ich bin seit 2001 im Unternehmen tätig und habe unterschiedliche Tätigkeitsbereiche innegehabt. Als Projektleiterin für Eigenveranstaltungen habe ich angefangen und bin mittlerweile im Buchungsmanagement angekommen, in der ich als zentrale Ansprechpartnerin hinsichtlich der Buchung unserer Veranstaltungsräume tätig bin.

Wenn Sie die Halle Münsterland mit einem Wort beschreiben müssten, welches wäre es?

Wandelbar und Supercalifragilisticexpialigetisch

ein Wort ist einfach zu wenig 😊

Was wünschen Sie der Halle Münsterland zum 100-jährigen Jubiläum?

Dass das „Alte Haus“ weiterhin große Emotionen weckt und auch zukünftig ein Ort für wunderbare Erlebnisse ist!

Welche Veranstaltung hat Sie am meisten gefordert und warum?

Die Polzeifachmesse IPOMEX war als Thema ganz wunderbar, aber aufgrund des harten Wettbewerbs brauchte ich etliche Motivationsgespräche mit meinem Team. Sidefact – auf einer Messe wurde ich sogar von einem Stand geworfen, weil ich es gewagt habe, die IPOMEX weiterzuführen. Man wächst mit seinen Herausforderungen!

Was war für Sie das Erfolgsgeheimnis einer gelungenen Veranstaltung in der Halle Münsterland?

Im Team zu arbeiten mit dem Motto:

Die Szene geht immer vor!

Retten ist Pflicht!

Ja, und ...

Gibt es ein Projekt, das Ihrer Meinung nach ein echter Meilenstein für das Haus war?

Das ist für mich die art & antik, die ich einige Jahre als Projektleitung durchführen durfte.

Welches Projekt bleibt Ihnen bis heute in lebhafter Erinnerung?

Die Fachtagung für Kritische Infrastruktur – KRIFA – ein ganz toller Beirat, qualifizierte Referenten und Teilnehmer – besonders der Bereich „lessons learned“ war ein toller Input – auch für mich als Laien.

Was würden Sie jungen Projektleitern heute mitgeben, die in der Halle Münsterland anfangen?

Seid offen in der Kommunikation, bleibt sachlich und dennoch partnerschaftlich, sowohl gegenüber Kunden als auch Kollegen. Nutzt kreative Impulse! Gestaltet mit und profitiert von inspirierenden Begegnungen. Bekennt euch zu euren Erfolgen und Niederlagen, um besser zu werden. Nutzt das vorhandene Wissen im Unternehmen und kreiert neue Akzente, die das Unternehmen und Euch weiterbringen.

Jeanette Bouillon

